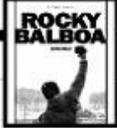


MC Urbach Nachfasching am 13.02.2016 „Movie Night“

MC-URBACH NACHFASCHING

MA  **MA**  **MA**  **MA**  **MA** 

MC URBACH **MOVIE NIGHT**

	KINO I grosse Bar
	ROCKY I-V » Special-Drink „Knock-Out“
	KINO II Empore Bar
	JURASSIC PARK » Special-Drink „Raptor“
	KINO III Sektbar
	DER WEISSE HAI » Special-Drink „Hai Noon“

Die faschingserfahrenen Mitglieder des MC Urbach wurden in diesem Jahr mit einer ganz neuen Situation konfrontiert: der Vorverkauf lief schleppend und noch am Vorabend der Veranstaltung meldeten die Vorverkaufsstellen: „nicht ausverkauft“. Somit gab es zum ersten Mal seit ewigen Zeiten wieder eine Abendkasse.

In den Aufbau-Tagen vor dem Fasching wurde intensive Ursachenforschung betrieben, lebhaft Diskussionen geführt und vor allem beim „Deko-Team“ waren erste Anzeichen von Panik zu spüren. Um einer (gefühl) leeren Halle entgegenzuwirken wurde sogar erwogen, die Empore-Bar nicht zu öffnen. Doch zu guter Letzt siegte der Optimismus und die Parole einer nicht ganz unbekannt Politikerin: „wir schaffen das“!

Und so erwartete die MC-Mannschaft in der prächtig dekorierten Auerbachhalle den Ansturm der Gäste. Langsam aber stetig füllte sich die Halle und an der Abendkasse wurden noch zahlreiche Eintrittskarten verkauft. Der Nachfasching war zwar nicht ausverkauft – von einer leeren Halle konnte jedoch keine Rede sein. Ganz im Gegenteil: die Stimmung war super und auf der Tanzfläche herrschte das übliche Gedränge.

Das Motto „Movie Night“ war in zweierlei Hinsicht ein dankbares Motto:

Erstens konnten fast alle Kostüme der vergangenen Jahre wieder aus dem Schrank geholt werden – es passte praktisch alles zum Thema.

Zweitens waren sogar die wenigen Verkleidungsmuffel die gesichtet wurden am Ende irgendwie doch verkleidet ...: sie gingen halt als Kinobesucher!

Apropos Verkleidungen: wie gewohnt kam kaum jemand ohne passendes Outfit zum Fasching. Alle, die im Filmgeschäft der Vergangenheit und Gegenwart Rang und Namen haben wollten an diesem Abend sehen und gesehen werden.

Von „A“ wie Avatar bis Z wie „Zombie“ – alle waren da: Audrey Hepburn wollte bei „Tiffanys“ frühstücken, Cruella de Vil hielt Ausschau nach „101 Dalmatiner“ eine ganze Gruppe von Highlandern führte die These „es kann nur einen geben“ ad absurdum. Nicht fehlen durften die Blockbuster des vergangenen Jahres: die Minions trafen z.B. auf die Science Fiction Helden aus Star Wars. Die Simpsons und Familie Feuerstein vertraten das Comic Genre. Märchenhaft war der Anblick von Schneewittchen nebst böser Stiefmutter und 7 Zwergen. Grimmig blickende Box-Champions im glänzenden Bademantel waren ebenso eingetroffen wie eine gelungene Kombination aus Borat und Colombo im sexy (?) Badeanzug mit Trenchcoat. Ebenfalls gesichtet wurden die Blues Brothers, diverse Hexen und Zauberer, Soldaten, Seeleute, Polizisten, FBI-Agenten, Ringrichter, Mafiosi und und und

„Oscar“-verdächtig war einmal mehr die Dekoration: 3 Bars – jede nach einem Film benannt und ausgestaltet. In der Sektbar währte man sich direkt im Magen des weißen Hais. Passend dazu der Spezialdrink : „Hai Noon“ bestehend aus Sekt, Blue Curacao mit einem Schaumzucker-Hai als blindem Passagier im Glas. Die große Bar stilecht im Rocky Balboa“ Boxclub-Design – man konnte fast den Trainingsschweiß riechen. Zur Erfrischung wurde der „knock out“ angeboten: Wodka mit Blutorangensaft - Schließlich brauchen Sportler Vitamine. In der Emporebar wartete Nervenkitzel in der „Jurassic World“ auf die Besucher. Zur Beruhigung wurde der „Raptor“ empfohlen: Ein giftgrüner Drink bestehend aus Waldmeister-Sahnelikör und Wodka. Die Hallenwände zierten berühmte Filmszenen: Men in Black, ET der außerirdische, Star Wars, Terminator, Ghost Busters und Stirb langsam. An der Hallendecke das Highlight der Dekoration: ein 9 Meter langer Truck aus dem Endzeit-Epos „Mad Max“. Das Deko-Team des MC Urbach hatte wieder ganze Arbeit geleistet.

Unsere Band „Sun ,n Fun“ aus Donzdorf brachte mit einem gelungen Mix aus Faschings- Schunkelrunden, Schlagern zum Mitsingen und Rockmusik die Tanzfläche zum Beben. Ebenfalls nicht fehlen durften unsere Freunde von den Guggamusikern der „Altstadtfäger“ aus Schwäbisch Gmünd, die in ihren farbenfrohen, prächtigen Kostümen und mit lautstarker Musik alle begeistert haben.

Als sich die Halle in den frühen Morgenstunden geleert hatte konnten die Macher des MC Urbach auf einen tollen Fasching zurückblicken. Die Anstrengungen haben sich wieder einmal gelohnt.

DANKE an unsere tollen Gäste: ihr seid die Besten!

DANKE an alle Freunde des MC Urbach die uns tatkräftig unterstützt haben!

DANKE an Feuerwehr, Rotes Kreuz und Security!

DANKE an „unseren“ Hausmeister Detlef Michalsky

DANKE an die Nachbarn der Auerbachhalle für ihr Verständnis falls es lauter wurde.

DANKE an Michaela und Rosi, die führenden Köpfe des Deko-Teams: ohne euch geht nix!

Leider gibt es doch noch eine Anmerkung: irgendwann in der Nacht zum Sonntag demolierten hirnlose Idioten einige Autos die auf dem Parkplatz der Auerbachhalle geparkt waren. Wir vom MC Urbach bedauern, dass Leute die unsere Gäste waren nun Ärger und vor allem Kosten haben. Wir hoffen sehr, dass die Verursacher gefunden und zur Kasse gebeten werden.
